

STEADY



Stationäre
Konsole



VERTAKTET
→ → → →

- 

EFFICIENCY
- 

process
100%
- 

SAT STANDARD
- 

SINGLE
- 

Years
DURABILITY
- 

FILLING
- 

<25
JOBS PER
HOUR
- 

CUSTOMISED
- 

COMBI
- 

TURNKEY
SOLUTION
- 

INTEGRABLE

STEADY



STEADY

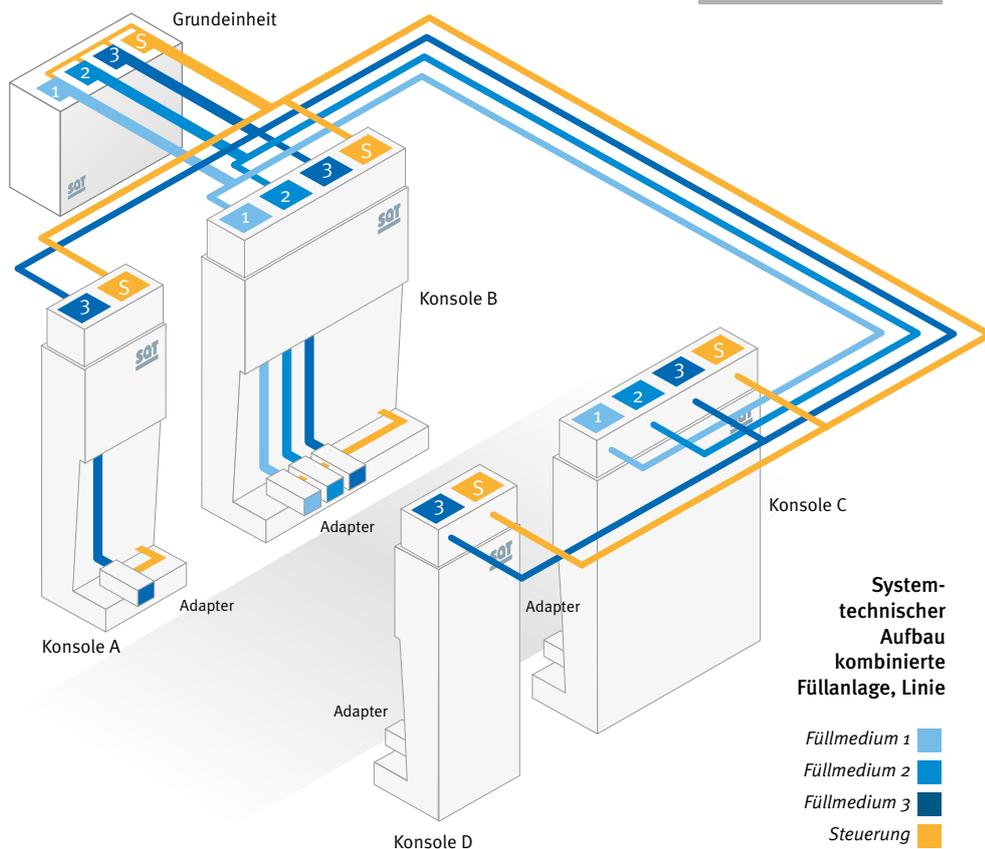
Stationäre Konsole

STEADY – so heißt die neueste Generation einzelner oder kombinierter Füllsysteme mit stationärer Konsole aus dem Hause SAT STERLING. Diese Systeme eignen sich für diverse Einsatzmöglichkeiten, beispielsweise für die dezentrale Medienbefüllung in der Manufaktur, in der Nacharbeit oder im Prototypenbau. Ferner können SAT-STEADY-Füllsysteme auch in der vertakteten Produktion von Kraft- oder Nutzfahrzeugen eingesetzt werden.

SAT-STEADY-Füllsysteme überzeugen durch ihren geringen Platzbedarf im direkten Arbeitsbereich am Fahrzeug. Die mögliche Kombination aller gängigen Füllprozesse erlaubt das parallele Füllen des Fahrzeuges. Im vertakteten Linienbetrieb gestatten es SAT-STEADY-Füllsysteme, eine Verfahreinheit nachzurüsten. SAT-STEADY-Füllsysteme bieten unabhängig vom Einsatzort die weltweit geschätzte Prozess- und Befüllqualität von SAT STERLING.

STEADY SINGLE/COMBI

Das Füllsystem besteht aus einer Grundeinheit, einer stationären Konsole und dem Fülladapter. Die Grundeinheit wiederum setzt sich aus Mechanikschränken, die die Füllmodule für das jeweilige Medium enthalten, und dem Schaltschrank zusammen. Mechanikschränke und Schaltschrank sind dabei auf einem gemeinsamen Grundrahmen montiert. Die Grundeinheit kann entweder auf einer Bühne oder in einiger Entfernung zum Einsatzort positioniert werden. Eine Grundeinheit kann mehrere stationäre Konsolen versorgen und steuern. Bei einer SAT STEADY COMBI ist die gesamte Steuerungstechnik aller Füllmodule in einem einzigen Schaltschrank integriert. Eine stationäre Konsole besteht aus dem Füllmodul und der anteiligen Steuerungstechnik, die in jeweils separaten, kleinen Gehäusen untergebracht ist. Bei der STEADY COMBI befindet sich die Konsolensteuerungstechnik der verschiedenen Füllmodule in einem einzigen Gehäuse.



System-technischer Aufbau kombinierte Füllanlage, Linie

- Füllmedium 1 ■
- Füllmedium 2 ■
- Füllmedium 3 ■
- Steuerung ■

Die Konsole wird stationär am Einsatzort installiert, und der Adapter zur Fahrzeugbefüllung wird wahlweise über eine Adapteranschlussplatte oder über Schnellkupplungen direkt mit der stationären Konsole verbunden. So ist jederzeit ein schneller Austausch des Adapters inklusive Schlauchpaket möglich. SAT-STERLING-Fülladapter sind tropffrei und können mit einer speziellen Sensorik zur Druck- und Vakuum-Messung ausgestattet werden. Die integrierte Sensorik ermöglicht die Aufzeichnung der Prozesswerte – und das so nah am Fahrzeugsystem wie nur möglich. SAT-STERLING-STEADY-Füllsysteme werden ganz auf die individuellen Wünsche unserer Kunden zugeschnitten. Die Komponentenauswahl erfolgt dabei gemäß Kundenstandard, oder sie orientiert sich am jahrzehntelang erfolgreich erprobten SAT-Standard.

Integration und Automation

SAT-STEADY-Füllsysteme bieten das volle Spektrum der Produktionssystemanbindung. Hierzu zählen: anlageninterne Rezepturpflege, Registrierung per Handscanner und Ergebnisausdruck auf Fahrzeug-Begleitkarte,

zentrale Rezeptursteuerung über ein Serversystem mit automatischer Fahrzeugerkennung (per Scanner, Kamera oder RFID) und die abschließende Speicherung der Füllergebnisse im bestehenden Produktionssystem. Typischerweise läuft der eigentliche Befüllprozess nach Betätigung des Tasters am Fülladapter vollautomatisch ab – unabhängig von der Anbindung des Produktionssystems.

Erweiterungsfähigkeit

SAT-STEADY-Füllsysteme lassen sich so auslegen, dass die nachträgliche Erweiterung einer Verfahreinheit möglich ist. Sie stellen somit eine bedarfsgerechte Investition dar und können mit dem Produktionsvolumen und dem Werk wachsen.



Beispiel einer SAT STEADY mit vier Konsolen



STEADY



Stationäre Konsole



Vorteile



Flexibilität

Je nach Ausführung ist die Nachrüstung einer Verfahreinheit möglich. Hierdurch bieten SAT-STERLING-STEADY-Anlagen bei Bedarf eine nachträgliche Kapazitätserweiterung. Beispielsweise durch die Umstellung von vertakteter Produktion auf Fließbetrieb.



Kosteneffizienz

Das Teilen der Steuerung bei kombinierten Systemen führt zu Einsparungseffekten bei der Steuerungstechnik. Besonders im Prototypenbau oder in der Nacharbeit bietet die Versorgung mehrerer Konsolen durch eine Grundeinheit zusätzliche Einsparungspotenziale.



Variabilität

STEADY-Anlagen können sich vom Aufbau sowohl an die SAT-STERLING-MOVABLE Anlagen für den Linienbetrieb orientieren, als auch als dezentrale Individuallösung im Bereich der Manufaktur oder Prototypenbau ausgelegt werden.



Platzsparend

Durch den dezentralen Aufbau der STEADY-Anlagen ist es möglich mehrere Befüllplätze von einer zentralen Grundeinheit zu versorgen. Der dezentrale Aufbau sorgt für optimierte Platzverhältnisse im Bereich der Befüllplätze.

Vergleich mit anderen SAT-Systemen

	STEADY Kombi/Einzel	MOVABLE Einzel/Kombi m. Handhabung	MOVABLE Einzel/Kombi	COMPACT Kombi/Einzel
Jobs per hour bis 25	x	x	x	x
Jobs per hour ab 25		x	x	
Optimaler Einsatzort	Fertigungslinie, Nacharbeit Prototypenbau	Fertigungslinie	Fertigungslinie	Back-up Nacharbeit
Linienart	vertaktet	Fließbetrieb oder vertaktet	Fließbetrieb oder vertaktet	stationär
Aufbau	Grundeinheit, Konsole, Adapter	Grund- und Verfahreinheit, Konsole, Adapter	Grund- und Verfahreinheit, Konsole, Adapter	Grundeinheit, Adapter
Betriebsart	stationär	verfahrend	verfahrend	stationär
Flächennutzung direkter Linienbereich	nein	nein	nein	ja

Häufige Anwendungen

- Bremsflüssigkeit
- Klimagas (R134a, R1234yf, CO2)
- Kältemittel
- Scheibenwaschwasser
- Servoöl
- Öle (belüftete Systeme wie z. B. Getriebe, Differenzial)
- SCR-Urea-Flüssigkeit (AdBlue®, Cleandiesel®, Bluemotion®, Harnstoff)
- Kraftstoff
- Gase (inkl. Konditionierung)

Referenzen

